



PARITÄTISCHE PARLAMENTARISCHE VERSAMMLUNG AKP- EU

Ausschuss für soziale Angelegenheiten und Umweltfragen

PROTOKOLL

der Sitzung vom Donnerstag, 19. September 2013, 15.00 bis 18.30 Uhr,
und Freitag, 20. September 2013, 9.00 bis 12.30 Uhr
Brüssel

Die Sitzung wird um 15.10 Uhr unter dem Vorsitz von Michèle Rivasi, Ko-Vorsitzende für die EU, eröffnet.

1. Annahme der Tagesordnung (AP101.507)

Die Tagesordnung wird in der im vorliegenden Protokoll ausgewiesenen Fassung angenommen.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom Samstag, 15. Juni 2013 (AP101.380)

Die Protokolle werden genehmigt.

3. Mitteilungen des Ko-Vorsitzes

Die Ko-Vorsitzende unterrichtet über die Themen der beiden Dringlichkeitsentschließungen, die Themen der Seminare und die Themen für eine Aussprache ohne Entschließung für die 26. Sitzung der Paritätischen Parlamentarischen Versammlung in Addis Ababa, Äthiopien.

4. Förderung von Öl und Mineralien auf dem Meeresgrund im Kontext einer nachhaltigen Entwicklung

- Benennung von Ko-Berichterstattem und Aussprache

Da die Benennung des Ko-Berichterstatters der EU noch aussteht, bestätigt der Ausschuss nur die Benennung des Ko-Berichterstatters der AKP-Staaten Joe Koim Komun (Papua-Neuguinea). Der Ko-Berichterstatter der AKP-Staaten begrüßt das Interesse des Ausschusses am Tiefseebergbau und weist darauf hin, dass Papua-Neuguinea in Zusammenarbeit mit einer kanadischen Firma diesbezüglich schonende Forschungsaktivitäten aufgenommen hat.

Iain Shepherd (GD MARE, Europäische Kommission) hebt hervor, dass sich die EU ihre Verarbeitungsindustrie erhalten muss, wofür Rohmaterialien benötigt werden. Die Tiefsee bietet unerforschte Ressourcen, die verwendet werden können.

Die Mitglieder merken an, dass der Tiefseebergbau Bedenken aufwirft, insbesondere hinsichtlich des Umweltschutzes und des Schutzes gefährdeter Bevölkerungsgruppen, und erörtern Erfahrungen des Bergbaus an Land, in dessen Rahmen soziale und wirtschaftliche Auswirkungen erfasst wurden.

Es sprechen: Catherine Bearder, Jutta Haug, Christa Klaß, Manuel Jiménez (Dominikanische Republik), Arnoldo Ramos (Kap Verde), Nobert Neuser, Michèle Rivasi, Myriam Ouedraogo (Burkina Faso) und Netty Baldeh (Gambia).

5. Die Post-MDG-Agenda

- Aussprache

Vincent Chasteloux (GD DEVCO, Europäische Kommission) betont, dass obwohl der aktuelle MDG-Rahmen eine katalysierende Wirkung hatte und zu einigen Ergebnissen geführt hat, wichtige Punkte noch nicht erfüllt wurden. Er merkt an, dass in der nächsten Entwicklungsagenda auf ganzheitliche Weise auf die nachhaltige Entwicklung und die Beseitigung der Armut eingegangen werden sollte.

Es spricht: Rajaon Andriamisata (Madagaskar).

6. Entwicklung und humanitäre Hilfe

- Aussprache mit Raoul Peck, Regisseur des Dokumentarfilms „Fatal Assistance“
- Vorführung des Dokumentarfilms „Fatal Assistance“

Die Mitglieder sehen sich den Dokumentarfilm „Fatal Assistance“ des Regisseurs Raoul Peck an, der von der Art und dem logistischen Einsatz der humanitären und Entwicklungshilfe in Haiti nach dem verheerenden Erdbeben im Jahr 2010 handelt.

Die Mitglieder nehmen die in dem Film beschriebene, frustrierende Situation zur Kenntnis, die den unzulänglichen institutionellen Rahmen in Haiti klar aufzeigt, welcher sowohl von internen Gebern als auch von NRO ausgenutzt wurde. Die Mitglieder stellen fest, dass es nach dem Erdbeben an einer Abstimmung mit den

Begünstigten mangelt, insbesondere im Hinblick auf Bauprojekte.

Es sprechen: Catherine Bearder, Netty Baldeh (Gambia), Job Ndugai (Tansania), Michèle Rivasi, Ko-Präsidentin Joyce Laboso (Kenia) und Odirile Motlhale (Botsuana).

Die Sitzung wird am Donnerstag, den 19. September 2013, um 18.43 Uhr unterbrochen und am Freitag, den 20. September 2013, um 9.07 Uhr unter dem Vorsitz von Job Ndugai, Ko-Vorsitzender für die AKP-Staaten, fortgesetzt.

7. Die sozialen und ökologischen Auswirkungen der Weidewirtschaft auf die AKP-Staaten

Ko-Berichterstatter: **Abdourahamane Chégou (Niger) und Fiona Hall**

- Prüfung des Entwurfs eines Berichts (AP101.526/A)

Die Ko-Berichterstatter betonen, dass die Weidewirtschaft maßgeblich zur wirtschaftlichen Entwicklung beiträgt, jedoch in den Ländern, in denen sie ausgeübt wird, sehr stark vernachlässigt wird. Hirten tragen zum Umweltschutz, zur Lebensmittelversorgung und Sicherheit bei, stehen jedoch zahlreichen Herausforderungen gegenüber, wie einem Mangel an geeigneten Ausbildungseinrichtungen, politischer Einbeziehung und gesundheitlichen Problemen sowie dem Wachstum städtischer Gebiete.

Wendessen Gulelat vom „Pastoralist Forum Ethiopia“ und Ahmadou Barre aus Karkara, Niger, erläutern den Mitgliedern, dass die Weidewirtschaft sehr stark unter Druck steht, da es in der Regel keinen Flächennutzungsplan gibt, um arme Hirten unterzubringen.

Die Mitglieder betonen die Notwendigkeit von Rechtsvorschriften sowie den politischen Willen, die Weidewirtschaft besser zu schützen und zu organisieren. Roberto Aparicio (GD DEVCO, Europäische Kommission) erklärt, dass sich die EU weiterhin für die Förderung der Weidewirtschaft einsetzen will, insbesondere im Rahmen des kommenden Programmplanungszyklus für den 11. EEF, um die Unterernährung in Afrika zu bekämpfen.

Es sprechen: Christa Klauf, Catherine Bearder und Adjedoué Weidou (Tschad).

Beschluss: Die Frist für die Einreichung von Änderungsanträgen wird auf den 24. Oktober 2013, 12.00 Uhr festgesetzt.

8. Die Integration von Menschen mit Behinderungen in den Entwicklungsländern

Absatz 24 der Entschließung der Paritätischen Parlamentarischen Versammlung über die Integration von Menschen mit Behinderungen in den Entwicklungsländern

„fordert die Paritätische Parlamentarische Versammlung AKP-EU auf, alle zwei Jahre über bewährte Verfahrensweisen und Fortschritte bei der Integration in den AKP-Staaten zu berichten und sie zu überprüfen und herauszustellen“. In dieser Hinsicht betonen die Mitglieder die Notwendigkeit, sowohl Berichte von der EU als auch von den AKP-Staaten zu erhalten.

Es sprechen: Catherine Bearder, Michael Peyrefitte (Belize), Odirile Motlhale (Botsuana) und Adjedoué Weidou (Tschad).

Beschluss: Die Ko-Berichtersteller werden sich schriftlich an das Präsidium der Versammlung wenden, mit der Bitte, zu entscheiden, welches Verfahren angewandt werden soll.

9. Dringliche und aktuelle Fragen

Simon Wright, Vorsitzender von „Global Health Advocates“ hält einen Vortrag über „Child health in ACP Countries: the challenge of ending preventable child mortality“ (Gesundheit von Kindern in den AKP-Staaten: Die Herausforderung, die vermeidbare Kindersterblichkeit zu beenden). Obwohl im Hinblick auf die Verwirklichung von MDG 4 (Die Kindersterblichkeit senken) maßgebliche Fortschritte verzeichnet wurden, wurde die Sterblichkeit von Kindern unter fünf Jahren in Regionen wie Subsahara-Afrika und Ozeanien nicht um die Hälfte oder mehr reduziert. Simon Wright hebt die kommenden Gelegenheiten zur Unterstützung der Gesundheit von Kindern und der flächendeckenden Gesundheitsversorgung in den Gesprächen für die Zeit nach der Agenda 2015 auf unterschiedlichen Ebenen hervor.

Die Mitglieder weisen auf die wichtige Rolle hin, die Regierungen und Nichtregierungsorganisationen bei der Verbesserung der Gesundheit von Kindern zukommt und auf die Herausforderung der steigenden Geburtsraten in einigen Ländern im Rahmen der Reduzierung der Kindersterblichkeit.

Es sprechen: Michael Peyrefitte (Belize), Netty Baldeh (Gambia), Catherine Bearder, Abdourahamane Chégou (Niger), Rajaon Andriamisata (Madagaskar), Attiat Abdelhalim (Sudan) und Mo-Mamo Karerwa (Burundi).

10. Verschiedenes

Die Mitglieder werden hinsichtlich der Schritte, die die EU unternimmt, um die Schwierigkeiten auszuräumen, welche PPV-Mitglieder der AKP-Staaten beim Erhalt von Schengen-Visa haben, auf den neusten Stand gebracht. Die Mitglieder schlagen ebenfalls vor, dass die Möglichkeit, PPV-Mitgliedern der AKP-Staaten langfristige belgische Visa auszustellen, wenn sie nach Brüssel kommen, um an den

PPV-Sitzungen teilzunehmen, untersucht wird.

Es sprechen: Catherine Bearder, Netty Baldeh (Gambia), Michael Peyrefitte (Belize), und Mo-Mamo Karerwa (Burundi).

11. Zeitpunkt und Ort der nächsten Sitzung

Die nächste Sitzung findet am 23. November 2013 in Addis Ababa, Äthiopien, statt.

Schluss der Sitzung: 11.17 Uhr.

LISTE DE PRESENCE/RECORD OF ATTENDANCE

Présents/Present

ACP

Job Ndugai(Tanzania), Co-Chair
Adjedoué Weidou (Tchad), 1st Vice-Chair

PE/EP

Michèle Rivasi, Co-chair⁽¹⁾

Odirile Motlhale (Botswana)
Michael Peyrefitte (Belize)
Achille tapsoba (Burkina Faso)
Mo-Mamo Karerwa (Burundi)
Andrade Ramos (Cape Verde)
Djae Ahamada (Comores)
Manuel Jimenez (Dominican Republic)
Netty Baldeh (Gambia)
Abdourahmane Chegou (Niger)
Joe Koim (Papua New Guinea)
Charles Kakoma (Zambia)

Catherine Bearder
Fiona Hall⁽²⁾
Jutta Haug
Christa Klauf
Norbert Neuser
Maurice Ponga

⁽¹⁾ Present only 19 September 2013

⁽²⁾ Present only 20 September 2013

Egalement présents/Also present

ACP

Nepe, Jaime (Angola), Borland (Belize), Motshome, (Botswana), Ouedraogo, Doamba, Zoungrana (Burkina Faso), Karekezi, Nshimirimana (Burundi), Bandouboula (Congo Brazzaville), Moleko, Basiala (D.R. Congo), Camara (Gambia), Laboso (Kenya), Rajaon, Razafison (Madagascar), Mwachande (Malawi), Haileka (Namibia), Foukora, Maman, Natitia, Younoussa (Niger), Dalhatu, Irabur, Kakiyat, Nsiegebe (Nigeria), Balagetuna, Kapi, Balagetuna (Papua New Guinea), Cheikh (Senegal), Attiat, Abudullatif, Yassin (Sudan), Nzowa, Kayola, Zungu, Kamala, Mwanjelwa, Yakubu (Tanzania), Affono (Tchad), Ramsubagh (Trinidad & Tobago), Nabbanja, Bihande (Uganda), Mwasa, Kalumbu, Nakaponda, Kashinka, Mubanga (Zambia).

NGOs/Organisations

Peck (Fatal Assistance), Van Troos (Vétérinaires Sans Frontières), Gulelat (Pastoralism Forum Ethiopia), Barré (Karkara, Niger), Wright (Global Health Advocates)

Commission européenne/European Commission

Metdepenningen, Mastrogiacomo, Aparicio, Pilger, Marx, Chasteloux (DEVCO), Mukengeshayi, Amato, Fernandez-Zincke, Angelini (ECHO), Shepherd (DG MARE)

Groupes politiques/Political groups

Kosinska (EPP)
Zink (S&D)
Mutafchieva (S&D)
Itziar (ALDE)
Walelign (V/ALE)

Co-sécrétariat ACP/Co-secretariat ACP

Kakule, Latu, Awuku

Co-sécrétariat PE/Co-secretariat EP

Cole, Sailer, Pribaz
Assistance/Assisted by
Batteauw, Lorentzen, Hellman

